

Schwerpunkt vorderer Augenabschnitt  
Dr. med. J. M. Koch  
Prof. Dr. med. A. Heiligenhaus, FEBO  
Prof. Dr. med. C. Heinz, FEBO  
Dr. med. S. Taneri

Schwerpunkt hinterer Augenabschnitt  
Prof. Dr. med. D. Pauleikhoff  
Prof. Dr. med. A. Lommatzsch  
Dr. med. G. Spital

GEMEINSCHAFTSPRAXIS  
Hohenzollernring 74  
48145 Münster  
Tel.: 0251-9352711  
Fax: 0251-9352719  
E-Mail: [info@augen-franziskus.de](mailto:info@augen-franziskus.de)  
Internet: [www.augen-franziskus.de](http://www.augen-franziskus.de)

BELEGABTEILUNG  
im St. Franziskus-Hospital  
Hohenzollernring 70  
48145 Münster

# Merkblatt für den am grauen Star operierten Patienten

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir haben bei Ihnen den grauen Star (Linsentrübung) operiert. Hierzu wurde Ihr Auge mit einem ca. 2,5 mm langen Schnitt eröffnet und Ihre eigene getrübbte Linse entfernt und eine Kunststofflinse eingesetzt.

Auch wenn diese Operation für Sie in aller Regel nicht sehr belastend ist und bei uns in die tägliche Routine eingeht, sind nun einige Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, um einen optimalen Heilverlauf zu ermöglichen.

Die sorgfältige Nachbehandlung und Pflege des Auges ist ebenso wichtig wie die saubere Operation.

Die moderne schonende Operationstechnik ermöglicht es Ihnen, bereits kurz nach dem Eingriff wieder nach Hause zu gehen. Die wichtige Nachbehandlung, die früher während eines 8-10 tägigen Aufenthaltes vom Pflegepersonal im Krankenhaus durchgeführt wurde, liegt nun vornehmlich in Ihrer Verantwortung. Hierauf möchten wir Sie sehr deutlich aufmerksam machen.

## 1. Regelmäßige Anwendung der von uns verordneten Augentropfen

Wenn nicht anders verordnet, jeweils 4x täglich in regelmäßigen Abständen (nach dem Aufstehen, vormittags, nachmittags, vor dem Schlafengehen). Die Tropfen werden in den Bindehautsack des Unterlides gegeben. Lassen Sie sich im Zweifelsfall von jemandem helfen. Vermeiden Sie unbedingt mit der Tropfflasche auf das Auge zudrücken.

Die mitgegebene Tablette bitte drei Stunden nach Entlassung einnehmen.

## 2. Jeglichen unkontrollierten Druck auf das Auge vermeiden

Besonders Augenreiben oder Augenwischen sind gefährlich. Da das Auge in den ersten Tagen nach der Operation noch etwas tränen kann, ist man leicht versucht, die Träne mit dem

Dok.-Nr.	Erstellt von	Erst.-Datum	Revisions-Datum	Freigabe	Seiten
Stat-F-M-01-06	wel	22.6.15	7/19	Station	Seite 1 von 2

Taschentuch wegzuwischen. Da die Wunde jedoch erst 4-6 Wochen nach der Operation fest verschlossen ist, kann sie vorher durch jeglichen Druck (z.B. auch durch Wischen mit dem Taschentuch) gesprengt werden. Dies führt zu einer starken Schädigung des Auges. Hieraus ergeben sich auch alle weiteren Fragen wie z.B. das Haare waschen, das Schwimmen oder der Saunabesuch. Derartige Aktionen sind jeweils nicht direkt gefährlich, sondern erst wenn z.B. Shampoo oder Chlor in das Auge geraten und man reflexartig reibt.

### **3. Regelmäßige Besuche bei Ihrem Augenarzt**

Suchen Sie Ihren Augenarzt bereits am Tag nach der Operation auf. Wir geben Ihnen einen Brief mit allen wichtigen Informationen bezüglich Ihrer Operation dazu mit. Ihr Augenarzt sollte auf jeden Fall den ersten Befund nach der Operation sehen, um so den weiteren Verlauf beurteilen zu können. Sie werden dann in einem angemessenen Zeitraum zu weiteren Kontrollen einbestellt und die weitere Therapie mit Ihnen besprochen.

Bei Berücksichtigung dieser 3 Punkte haben Sie alles Wichtige getan, um Ihrem Auge einen komplikationslosen Heilungsverlauf zu ermöglichen. In der 1. Woche nach der Operation sollten Sie außerdem auf das intensive Lesen von Büchern und Zeitung verzichten, da die ruckartigen Hin- und Herbewegung des Auges zu einer Reizung des Augeninneren führt. Fernsehen hingegen führt zu einer Ruhigstellung des Auges und kommt dem Heilungsverlauf zu Gute.

Früher empfohlene Verhaltensmaßnahmen wie das Vermeiden von Bücken und Heben können aufgrund der modernen Operationstechnik, die dem Auge eine ausreichende Stabilität für solche Belastungen verleiht, heute außer Acht gelassen werden.

**Wir wünschen Ihnen weiterhin eine gute Genesung und hoffen, dass wir Ihnen mit der Operation helfen konnten.**

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Augenteam**

Dok.-Nr.	Erstellt von	Erst.-Datum	Revisions-Datum	Freigabe	Seiten
Stat-F-M-01-06	wel	22.6.15	7/19	Station	Seite 2 von 2